

LAUFFENER BOTE

17. Woche

25.04.2019

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

lauffen will es wissen!
wissenschaftstalk
moderiert von wolfgang hess
redaktionsdirektor sonderprojekte der konradin mediengruppe

**raumfahrt-
antriebe
für morgen**

do **9.5.19** 19.30 h
stadthalle lauffen a.n.
eintritt: 4/2 €

mit **dipl.-ing.
anja frank**
deutsches zentrum
für luft- und raumfahrt,
lampoldshausen



eine
veranstaltung
der stadt
lauffen
am neckar



in zusammen-
arbeit mit der
zeitschrift
bild der
wissenschaft

**bild der
wissenschaft**

freundlich
unterstützt von
schunk spann-
und greiftechnik

SCHUNK

Die europäische
Raumfahrt
sichert den Zu-
gang zum Welt-
all und garantiert
technologische
Entwicklungen
in ganz unter-
schiedlichen
Industriezwei-
gen. Das DLR in
Lampoldshausen
leistet hierbei
einen wichtigen
Beitrag.

Aktuelles

■ Freibad
Ulrichsheide
öffnet am
1. Mai
um 8.30 Uhr
(Seite 3)



■ Der Naturkindergarten wächst: Ein-
ladung zum Tag der offenen Tür am
18. Mai (Seite 11)

Kultur

■ Saisonöffnung Kunst am Kies am
28. April (Seite 4)

■ Ausstellungseröffnung
Württembergs
Geschichte
und Lauffener
Straßennamen
am 5. Mai
(Seite 7)



Amtliches

■ Schließung des Bürgerbüros am
26. April um 14 Uhr (Seite 9)

■ Ausschreibung zum Agrarstruktur-
verbesserungsgesetz (Seite 8)

■ Abfuhr der Biotonne verschiebt sich
auf Donnerstag, 2. Mai (Seite 8)

**Vorge-
zogener
Redaktions-
schluss:**

Montag,
29. April,
11.30 Uhr

(Näheres S. 8)



Das Freibad Ulrichsheide öffnet wieder pünktlich zum 1. Mai um 8.30 Uhr für alle Wassersportler und sonnenhungrigen Lauffenerinnen und Lauffener seine Pforten. Wie auch in dem vergangenen Jahr, gibt es gleich zu Beginn auch etwas zu gewinnen: Der 100. Badegast erhält eine kleine Überraschung.



Gleich am Donnerstag, 2. Mai kommen die Frühschwimmer zu ihrem Recht. Das Freibadteam startet auch gleich mit den Frühbadetagen: Dienstags und donnerstags jeweils um 6.00 Uhr. An allen anderen Tagen öffnet das Freibad um 8.30 Uhr und schließt um 20.30 Uhr.

Freibadsaison beginnt am 1. Mai

Der 100. Badegast erhält eine Überraschung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 20. Februar folgende Freibadgebühren für die Saison 2019 beschlossen:

Tarif	
Einzelkarte Erwachsene	4,50 €
Einzelkarte Ermäßigt	2,00 €
Feierabendkarte Erwachsene ab 17.30 Uhr	
Außer an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen	2,50 €
Feierabendkarte Ermäßigt ab 17.30 Uhr	
Außer an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen	1,50 €
Zehnerkarte Erwachsene	40,00 €
Zehnerkarte Ermäßigt	18,00 €
Saisonkarte Familie	
Haushaltsvorstand	68,00 €
Ehepartner	68,00 €
Kind 1	10,00 €
Kind 2	10,00 €
3. und weitere Kinder	Frei
Saisonkarte Erwachsene	78,00 €
Saisonkarte Ermäßigt	38,00 €

Ermäßigte Karten erhalten:

Kinder, Jugendliche und Schüler (ab 6 Jahren), Studenten, Auszubildende, freiw. soziale Dienste und Schwerbehinderte (GdB ab 50 %) sowie Hartz IV Empfänger und Empfänger von Leistungen nach dem Grundversicherungsgesetz (gegen Vorlage entsprechender Nachweise)

Familienkarten erhalten:

Familien/Alleinerziehende/Lebenspartnerschaften (gleicher Wohnsitz) mit Kindern zwischen 6 und 18 Jahren ■

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere:

27.04.2019 + 28.04.2019

TA Brlecic, Heilbronn

07131/6441302

Dr. Franke, Ilsfeld

07062/9760930

Dr. Guggolz, Bad Rappenau

07264/1300

01.05.2019 (Maifeiertag)

Dres. Fritz/Dahnken/Scholl, Heilbronn

07131/68787

Dr. Starker, Ilsfeld-Auenstein

07062/62330

Dr. Haberer, Neckarsulm

07132/345166

Wochenenddienst der Apotheken, jeweils ab 8.30 Uhr

27.04.2019

Burg-Apotheke, Untergruppenbach

07131/70757

28.04.2019

Stadt-Apotheke, Güglingen

07135/5377

01.05.2019 (Maifeiertag)

Rathaus Apotheke, Abstatt,

07062/64333

Langjährige Freibadkassiererinnen verabschiedet

Angela Langer und Angelika Lovato beenden ihre Tätigkeit

Letzte Woche verabschiedete Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger die beiden langjährigen Freibadkassiererinnen Angela Langer und Angelika Lovato.

Angela Langer begrüßte seit der Saison 2004 bis zur Freibadsaison 2018 die Besucherinnen und Besucher am Eingang an der Kasse zum Freibad. Frau Angelika Lovato folgte bereits 2005 und beendete zum Ende der Freibadsaison 2018 ihre Tätigkeit. Beide Kassiererinnen haben durch ihre Tätigkeit einen sehr guten Kontakt zu den Freibadbesucherinnen und Freibadbesuchern aufgebaut. Mit der Einstellung von Frau Langer und Frau Lovato war gewährleistet, dass neben dem hauptverantwortlichen Schwimmmeister immer eine zweite Beschäftigte vor Ort war. Zuvor war dies nur der Fall, wenn mit

zahlreichen Besucherinnen und Besuchern zu rechnen war. Bürgermeister Klaus Peter Waldenberger dankte beiden für ihre stets gewissenhafte und zuverlässige Arbeit und wünschte ihnen für ihren Ruhestand alles Gute. ■



v. l. n. r. Angelika Lovato, Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger, Angela Langer.

Kurzweiliger städtischer Seniorennachmittag bei den Lauffener Weingärtnern



Traditionell lädt die Stadt Lauffen a.N. einmal im Jahr die Seniorenschaft zum städtischen Seniorennachmittag ein, welcher in diesem Jahr nun zum dritten Mal mit tatkräftiger Unterstützung des Männergesangsverein Urbanus Lauffen a.N. e.V., der Lauffener Landfrauen und der Lauffener Weingärtner eG im Rahmen der Lauffener Weintage erfolgreich durchgeführt worden ist.

Rund 450 Seniorinnen und Senioren sind in diesem Jahr der Einladung von Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger und der Stadt Lauffen a.N. gefolgt und haben in gemütlicher Festatmosphäre der Weintage

gemeinsam einen schönen Nachmittag verbracht.

In diesem Jahr wurden die Besucher des Seniorennachmittags von der Stadt Lauffen a.N. neben dem obligatorischen „Rentnerviertel“, der Grillwurst, Pommes frites und wilden Kartoffeln mit Kräuterquark auch zu Kaffee und leckerem Apfel- und Kirschkuchen eingeladen.

So konnten sowohl die „Süßen“, wie auch die „Herzhaften“ nach Herzenslust genießen.

Bernd Gottwald umrahmte den Seniorennachmittag wieder musikalisch mit Liedern, die zum Mitsingen und Tanzen eingeladen haben. Manches Tanzbein wurde zu flotten

Rhythmen geschwungen und anschaulich demonstriert, wie rüstig die Lauffener Seniorenschaft doch ist. Wer nicht tanzen und singen wollte, hatte genug Zeit, sich angeregt zu unterhalten und so einen kurzweiligen Nachmittag zu verbringen. Bei Besuchen an den Festtischen hatten die Senioren die Möglichkeit, direkt das Gespräch mit Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger zu suchen und von diesem auch Informationen zu den aktuellen Lauffener Themen zu bekommen.



Die Stadt Lauffen a.N. bedankt sich an dieser Stelle bei allen Seniorinnen und Senioren für die rege Teilnahme am Seniorennachmittag, beim Männergesangsverein Urbanus Lauffen a.N. e.V., den Lauffener Landfrauen, den Lauffener Weingärtner eG und bei der Kollegin und den Kollegen vom städtischen Bauhof für die tatkräftige Unterstützung des Seniorennachmittag 2019. Wir freuen uns schon, Sie alle wieder im Jahr 2020 beim Seniorennachmittag begrüßen zu dürfen.

Text und Fotos: Michael Kenngott

Saisonöffnung Kunst am Kies am 28. April



Am Sonntag, 28. April 2019 um 14 Uhr mit neuen Mitgliedern, neuem Konzept und neuem Logo!

Das schicke orangefarbene Haus in der Kiesstraße 1 hat sich inzwischen einen Namen gemacht. Hier findet man das Besondere, geschaffen von Lauffener Künstlerinnen und Kunsthandwerkerinnen. Filigranes und Grobes, Glattes und Raus, Zwei- und Dreidimensionales, Nützliches und Schönes zeigen sich neu arrangiert. Zum ersten Mal dabei sind Sabine Brüggemann mit ihrer schönen Gebrauchskeramik und Ilka Dath mit farbenfroher Textilkunst.

KUNST AM KIES

Petra Brinkschmidt – Malerei und Skulpturen

Vernissage am 28. April um 14 Uhr bei der Saisonöffnung von Kunst am Kies. Bis zum 9. Juni sind ihre Werke zu besichtigen.

Vorankündigungen

Ab 15. Juni 2019 – Tobias Frank – Portraits locker und gekonnt.

Ab 24. August 2019 – Elisabeth Dörr – abstrakte Skulpturen aus Bronze und Stein.

Bis Anfang Oktober sind Ausstellung und Verkauf an allen Wochenenden und Feiertagen geöffnet.

Samstags 14–18 Uhr, Sonntags und Feiertags 11–18 Uhr

**Kunst am Kies,
Kiesstraße 1, 74348 Lauffen** ■

Museumscafé



Das Museumscafé öffnet am Sonntag, 28. April – der Jahrgang 1954 mit Annegret Lock und Ursula Krauß bewirten.

Mittwoch, 1. Mai (Feiertag) – mit Frau Friedel und Frau Schatz

Das Café hat von jeweils von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Genießen Sie im Museum eine Tasse Kaffee oder anderes Getränk und wählen Sie aus einer leckeren Kuchenauswahl aus. ■

Artikel für den redaktionellen Teil nur an
bote@lauffen-a-n.de

Der Tod gehört zum Leben

Josef Brustmann, Marianne Sägebrect und Andy Arnold gestalteten mit „Sterbelieder fürs Leben“ einen bewegenden besinnlichen Abend im Museum

Ganz schnell wird sie heimelig, die Atmosphäre im Museum. Obwohl ganz viele gekommen sind, um Josef Brustmann, Marianne Sägebrect und Andy Arnold zu sehen und zu hören, meint man mit den Dreien fast allein zu sein, vielleicht in einer bayerischen Lichtstube, es wird erzählt, sich erinnert, Musik gemacht, man ist ganz einfach beieinander.

Eine Atmosphäre, in der man auch ruhig über den Tod reden kann, Sterbelieder singen, ein wenig traurig sein darf, immer lebensbejahend, sehr gefühlvoll ohne je auch nur ein bisschen kitschig zu sein. Die Drei aus Bayern haben das mit ihrem Programm „Sterbelieder fürs Leben“, mit dem sie seit neun Jahren pro Jahr zweimal, immer in der Karwoche und im November auf Tour sind, perfekt hinbekommen. Der Kabarettist, Musiker und Lyriker Josef Brustmann hat es zusammengestellt, mit eigenen Texten und Liedern ergänzt und er hat mit Andy Arnold einen einfühlsamen Musikbegleiter und mit der Schauspielerin Marianne Sägebrect eine mitreißende und trotzdem zurückgenommene Interpretin der Gedichte und Sentenzen als Mitakteure gewonnen.

Ein ruhiges, besinnliches, trauriges und gleichzeitig tröstendes Programm wird gelesen, gesungen, gespielt, immer wieder den Tod umkreisend, mal ernst und mal augen-



Entschleunigung und Besinnlichkeit ließen die zahlreichen Besucherinnen und Besucher aufatmen mit Josef Brustmann (li.) an der Zither und Marianne Sägebrect als Rezitatorin.

zwinkernd heiter. Perfekt wird es von Marianne Sägebrect gelesen, von Andy Arnold mit Klarinette, Querflöte und Saxophon überzeugend unterstützt und interpretiert, und absolut perfekt von Josef Brustmann an der Zither in Noten gesetzt. Da beherrscht einer ein Instrument, das so nahtlos zu den Texten passt, dass es die besinnliche Stimmung zum Klingen bringt. Wer bis jetzt mit der Zither nur Dirndl und Bayern in Verbindung gebracht hat, staunte nicht schlecht bei „Sound of Silence“ oder „Auld Lang Syne“, was übrigens viele im Publikum zum Mitsummen animierte. Rilke, Heine, Trakl, Eichendorff, Bergengruen, Brentano, Gernhardt, Brecht und Hüsck kommen zu Wort, spenden Trost und Zuversicht, beziehen den Tod ins Leben mit ein, „wer

Angst vor dem Sterben hat, fängt nie zu leben an“ klingt das als Entree.

Es sind leise Texte, die vom Tod, Texte, die von den letzten Rosen ebenso berichten wie von Abschied, von enteiler Zeit, von Lücken, die der Krieg gerissen hat, von denen, die zurückbleiben. Aber es gibt auch die Texte, die sich dem Tod aufmüßig, frech, ironisch und heiter entgegenstellen, die ihm das Leben abtrotzen wollen, es wie bei Brecht „in vollen Zügen schlürfen“. Manchmal, wie bei dem Kindertotenlied „Wenn ick mal tot bin“ von Friedrich Hollaender muss man sich erst mit dem heiteren, zufriedenen Ton anfreunden, aber man lernt es schließlich an diesem berührenden Abend: Der Tod gehört zum Leben.

Text und Foto: Ulrike Kieser-Hess

Das Ärgernis der Woche!

Bank in den Neckar geworfen und Fäkalien auf dem Feuerwehrgelände

Langsam fehlen einem wirklich die Worte, um über Ereignisse in einer normalen Wortwahl zu berichten, welche sich augenscheinlich aktuell in Lauffen ereignet haben.

Bisher unbekannt Personen hatten am vergangenen Wochenende wohl keine sinnvollere Lebensaufgabe für sich gesehen, als eine Ruhebänk beim Rathaus in den Altarm des Neckars zu werfen.

Zum Glück ist die Bank ja entsprechend schwer, so dass die Bank nicht so weit in den Neckar geworfen werden konnte. Dies gab dem Bauhof die Möglichkeit, die Bank wieder aus dem

Neckar zu ziehen und mühevoll wieder nach oben zu tragen. Eine solche Bank kostet ja zum Glück nichts ...!

Als zweites Ärgernis der Woche möchten wir auch im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Lauffen a.N. (FFL) darauf hinweisen, dass das Gelände der Feuerwehr kein öffentliches WC ist und auch, dass das Hinterlassen von Müll (z. B. Speisereste und Verpackungen, Zigarettenschachteln, leere Getränkebehälter und Scherben, etc.) nicht erlaubt ist. Für die Einsatzkräfte der FFL ist es immer wieder eine Freude, wenn man mit den Fäkalien und Exkrementen im Rahmen der Übungs-

dienste konfrontiert wird. Auch kann es nicht sein, dass die Fahrzeuge über Glasscherben fahren müssen und Schläuche dadurch zerstört werden, nur weil Personen ihren Müll nicht in Müllgefäße entsorgen können. Das Gelände der Feuerwehr Lauffen ist ein Betriebsgelände und keine Lokation für nächtliche Partys.

Hier wieder der Aufruf an die aufmerksame Einwohnerschaft.

Sollten Sie Ordnungsstörungen beobachten, informieren Sie bitte das Ordnungsamt der Stadt Lauffen a.N. (07133/2077-0) oder das Polizeirevier Lauffen a.N. (07133/209-0). Vielen Dank für Ihre Unterstützung. ■

Lauffen will es wissen! – Raumfahrtantriebe für die Welt von morgen

Die dritte Veranstaltung im Jahr 2019 aus der Reihe „lauffen will es wissen!“, in Zusammenarbeit mit bild der Wissenschaft und freundlich unterstützt von Schunk Spann- und Greiftechnik

Dipl. Ing. Anja Frank, Abteilungsleiterin Versuchsanlagen des DLR, hält ihren Vortrag über Raumfahrt in Europa und die Versuchsanlage in Lampoldshausen, am 9. Mai, um 19.30 Uhr in der Stadthalle Lauffen a.N.



Die Europäische Raumfahrt sichert den Zugang zum Weltall und garantiert technologische Entwicklungen in ganz unterschiedlichen Industriezweigen, auch außerhalb der Raumfahrt.

Deutschland, darunter auch Baden-Württemberg und speziell das DLR in Lampoldshausen, leisten einen wichtigen Beitrag für die erfolgreiche Europäische Raumfahrt. Flüssige chemische Raumfahrtantriebe sind eine Stärke des DLR – seit Jahrzehnten baut das DLR am Standort Lampoldshausen daher seine Forschungsschwerpunkte auf dem Gebiet der Raumfahrtantriebe mit neuen Schlüsselkompetenzen und Investitionen in Prüfstandsanlagen weiter aus.

Anja Frank, Raumfahrtingenieurin und Leiterin der Versuchsanlagen beim DLR in Lampoldshausen, beschäftigt sich intensiv mit den steigenden Anforderungen an künftige europäische Trägersysteme. Gemeinsam mit ihrem Team verantwortet Sie die Triebwerktests der Haupt- und Oberstufe der Ariane-Trägerfamilie.

Moderiert wird die Veranstaltung von Wolfgang Hess, Redaktionsdirektor Sonderprojekte der Konradin Medien-



bild der wissenschaft

gruppe. Die Veranstaltung findet in der Stadthalle, Charlottenstraße 89 in 74348 Lauffen a.N., statt. Anschließend an den Vortrag von Frau Frank wird diskutiert. Die Teilnehmer der Diskussionsrunde sind neben Wolfgang Hess, Thomas Zentarra, Schüler der 11. Klasse am Hölderlin-Gymnasium Lauffen am Neckar, sowie Ralf Butscher, Redakteur für Raumfahrttechnik, Technik und neue Medien bei bild der wissenschaft.

Es findet kein Vorverkauf statt, Eintrittskarten sind nur an der Abendkasse verfügbar.

Der Eintritt kostet 4 Euro und für Schüler und Studenten 2 Euro. ■

Erzählkaffee am Donnerstag, 2. Mai um 15 Uhr



Das nächste Erzählkaffee findet am Donnerstag, 2. Mai um 15 Uhr im Haus Mittel.punkt, Bahnhofstraße 27, statt.



Die Erzählrunde freut sich auf Sie! Vielleicht haben Sie ja eine Geschichte für die Zuhörerinnen und Zuhörer bereit und können erzählen, wie es im früheren Lauffen a.N. zugeht. Sie kennen das Erzählkaffee noch nicht? Dann schauen Sie doch einmal unverbindlich vorbei. Das Team freut sich immer über neue Gäste. Sie sind auch herzlich willkommen, wenn Sie den Geschichten von früher einfach nur zuhören wollen. ■

Das Kinomobil kommt!

Mo. 6. Mai 2019
Stadthalle
Lauffen a. N.

Deutschland / 84 Min. / FSK: 0

Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten

Das größte Abenteuer seines Lebens beginnt für Checker Tobi auf einem Piratenschiff. Dort entdeckt er eine Flaschenpost mit einem Rätsel. Wenn er es löst, wird er das Geheimnis unseres Planeten lüften. Eine aufregende Schnitzeljagd um die Erde beginnt! Schließlich checkt Tobi, dass er die Lösung während seiner ganzen Reise vor Augen hatte.

Der KiKA-Held vieler Kinder erobert endlich die große Leinwand.

17.00 Uhr / 3 €

Empfohlen ab 7 Jahren

Green Book – Eine besondere Freundschaft

Der schwarze Pianist Dr. Don Shirley geht 1962 auf eine Konzerttournee von New York bis in die Südstaaten. Sein Fahrer ist der Italo-Amerikaner Tony Lip. Der Gegensatz zwischen den beiden könnte nicht größer sein, dennoch entwickelt sich eine Freundschaft zwischen den beiden. Gemeinsam erleben sie eine Zeit, die von Menschlichkeit, aber auch Gewalt und Rassentrennung geprägt ist.

Preisgekröntes und unterhaltsames Roadmovie und ein bedrückendes Porträt des alltäglichen Rassismus im Süden der USA.

Regie: Peter Farrelly

20.00 Uhr / 5 €

USA 2019 / Länge 130 Min. / FSK: 6

Württemberg auf Schritt und Tritt: Lauffener Straßennamen spiegeln Geschichte

Ausstellungseröffnung am 5. Mai, 14 Uhr, im Museum im Klosterhof



Württembergische Geschichte und Lauffener Straßennamen

In Lauffen am Neckar gibt es 176 Straßen, lange und kurze, geschwindigkeitsbegrenzte und zugeparkte, glatte und holprige. Alle haben sie einen Namen. Straßennamen hat es aber nicht immer schon gegeben.

Lange wurden Häuser in kleinen Ortschaften einfach in der Reihenfolge ihrer Entstehung durchnummeriert. Mit der wachsenden Größe von Ansiedlungen wurde eine Strukturierung der Häuseransammlungen notwendig. Das waren zunächst einfache Bezeichnungen wie Kirchstraße oder Mittlere Gasse. Auch historische Entwicklungen tauchen in Straßennamen auf wie Eisenbahnstraße oder Siedlerstraße. Neubaugebiete heißen hier nach Traubensorten, Pflanzen und Komponisten.

Eine Besonderheit aber sind die Straßennamen, die sich auf Persönlichkeiten aus der württembergischen Geschichte beziehen. Es ist erstaunlich, wie die Geschichte Württembergs in Lauffener Straßennamen lebendig wird: die Dichter Schubart,

Schiller, Hölderlin und Hauff, die Politiker Herdegen und Körner, die Herrscher von Graf Eberhard bis Königin Olga, Entdecker und Erfinder wie Kepler und Daimler.

Die Ausstellung „Württemberg auf Schritt und Tritt“, die vom 5. Mai bis 6. September im Museum im Klosterhof zu sehen ist, geht diesen Persönlichkeiten in kurzen Porträts nach und zeigt Menschen, die dieses Land geprägt oder verändert haben.

Herzliche Einladung zur Ausstellungseröffnung am Sonntag, 5. Mai 2019, um 14 Uhr, im Museum im Klosterhof der Stadt Lauffen a.N.

Öffnungszeiten des Museums: Samstag & Sonntag, 14–17 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung: 07133/12222.

Mehr Infos: www.lauffen.de ■

Für jeden etwas – interessante Führungen

Samstag, 27. April – Historischer Weinspaziergang zum Kirberg am Samstag, 27. April um 16 Uhr



Der Stadtbüttel „Hillers Loui“ (A. Täschner) und das „Mariele vom Dorf“ (Beate Schiefer) erkunden die Gegend um das Lauffener Seeloch. Natürlich gibt es bei einem guten Wein viel zu erzählen. Der Weg endet am Kirberghäusle mit einem gemütlichen Wengertvesper. Treffpunkt um 16 Uhr am Parkplatz Seeloch in Lauffen. Teilnahmegebühr 25 Euro. Anmeldung bei Andrea Täschner unter 07133/17593.

Am Maifeiertag, Mittwoch, 1. Mai, finden nunmehr schon traditionell zwei öffentliche Führungen durch die Lauffener Grafenburg statt: Start ist um 14.00 und 14.45 Uhr. Die Führungen dauern ca. 30 Minuten.



Sie gehen durch das Museum und die Burg. Erläutert wird die Entstehung der Burg der Grafen von Lauffen mit dem heute noch vollständig erhaltenen Wohnturm aus dem 11. Jahrhundert.

Im Museum stellen Ausstellungsstücke den Alltag der damaligen Salierzeit anschaulich und zum Anprobieren dar. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 2 €, Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen.

Treffpunkt für die Führungen ist der Rathaushof in der Rathausstr. 10, 74348 Lauffen a.N.

Informationen bei Gästeführer Klaus Koch, Tel. 07133/12891 bzw. E-Mail Klaus.Koch@Lauffen.de. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sonntag, 5. Mai, Katzenbeisser-Carrus-Tour in Lauffen – Wein-Wagen-Geschichte(n)-Erleben-und-erFahren-Tour



Mit dem orangefarbenen Katzenbeisser-Carrus-Planwagen eine öffentliche, rund vierstündige Fahrt durch die Weinberge und zu den schönsten stadthistorischen Stellen in Lauffen kombiniert mit 5er-Weinprobe, Wurst- und Käsevariationen, Brot, Mineralwasser und Traubensaft.

Start ist am Sonntag, 05.05.2019, um 14.00 Uhr beim Parkplatz 6 „Hagdol“ in der Nordheimer Str., 74348 Lauffen. Die Teilnahmekosten betragen 36,00 €/Person. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Martina und Gotthard Buck, Tel. 07133/5117 bzw. katzenbeisser-carrus@gmx.de. ■

Vorgezogener Redaktionsschluss

Montag, 29. April, 11.30 Uhr

Aufgrund des Feiertags 1. Mai ist der Redaktionsschluss für die KW 18 (Erscheinungstermin 2. Mai 2019) bereits am Montag, 29. April um 11.30 Uhr.

Später eingestellte Artikel können nicht mehr in der KW 18 gedruckt werden, sondern erscheinen dann erst in der darauffolgenden Woche. ■



Sonntag, 5. Mai – Lauffener Stäffelestour

Weinerlebnistour der Weinbruderschaft St. Vincenz zu Brackenheim. Über die Lauffener „Stäffele“ führt diese Tour in die besten Lagen des schwäbischen Trollingers und gewährt einzigartige Einblicke in die terrassierten Weinberge der größten Steillagengemeinde Württembergs. Weinerlebnisleiterin Beate Schiefer kredenzt unterwegs ausgesuchte Kostproben von vier verschiedenen Lauffener Betrieben. Treffpunkt 16 Uhr am Parkplatz Hagdol in Lauffen, Dauer ca. 2,5 Stunden, 20 Euro (Mitglieder 15 Euro) pro Person inkl. Weinprobe, Mineralwasser & Fingerfood. Anmeldung beim Neckar-Zaber-Tourismus e.V. unter 07135/933525.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9–13 Uhr, Di.–Fr., 9–18 Uhr; Sa., 10–13 Uhr. ■

Gemeinsam statt einsam



Jeder, der sich einsam fühlt, ist herzlich eingeladen, am Sonntag, den 28. April 2019 von 14.30

bis 17 Uhr zum Treffpunkt „Gemeinsam statt einsam“ der katholischen Kirchengemeinde St. Franziskus in den Räumlichkeiten des Pauluszentrums, Schillerstraße 45 in Lauffen zu kommen. Es ist nicht erforderlich, einer Glaubensgemeinschaft anzugehören. Kommen Sie mit netten Menschen bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch. ■

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N.

Osternachlese

Ostern, das Fest der Auferstehung erfährt hier im Seniorenzentrum Haus Edelberg eine besondere Wertschätzung. Schon seit 20 Jahren feiern wir die Passionsandachten, um uns auf dieses wichtige Kirchenfest vorzubereiten. Schwester Brigitte eröffnet die Passionswoche traditionell. Mit anschaulichen Impulsen stimmte sie die Hausgemeinde auf die Auferstehung Christi ein. Bernhard Kühn von der Neuapostolischen Kirche nahm uns in das Jahr mit, in dem Jesus gekreuzigt wurde. Die Gemeinde spürte förmlich, wie Jesus auf der Eselin vorbeiritt, um später von den jubelnden Menschen verraten zu werden. „Bleibet hier und wachet mit mir ...“ genau dort, wo Jesus Unterstützung brauchte, versagten die Jünger. Andrea Täschner und Manuela Heitmann forderten die Zuhörer auf, sich über den Besuch im Garten Gethsemane Gedanken zu machen. Fazit: Jesus ist auferstanden, auch für uns! Wir alle sind Menschen, mit unseren Schwächen und hoffentlich auch mit unseren Stärken. Zusammen mit Pfarrer Gunther Bareis und Andreas Willberg wurde das Abendmahl gefeiert. Was für ein Höhepunkt in dieser Karwoche! Wir erlebten das Fest der Auferstehung intensiv und nachhaltig. Das tut gut! Danke!

Beschäftigung Andrea Täschner

Ein schöner Nachmittag

Seniorenachmittag der Stadt Lauffen, gerne nehmen die Bewohnerinnen und Bewohner vom Haus Edelberg an diesem Fest teil.

Eine Herausforderung für die Organisatorinnen Andrea Täschner und Manuela Heitmann ist, den umfangreichen Transfer zur Weingensossenschaft zu managen.

Unterstützt wurden die Betreuungskräfte von treuen Helfern des Fördervereins und Angehörigen, denn für die Rollstuhlfahrer braucht es kräftige „Schieber“.

So startete die sportliche Truppe zum genussreichen Verwöhnprogramm. Auch das Busle, um die Herrschaften mit Rollatoren sicher zum Fest zu bringen, war im Einsatz. Der „Mann für alle Fälle“ Alfred Schlagenhaut erwartete vorort die Mannschaft.

Durch eine super Teamleistung wurden 27 Heimbewohnern das Vergnügen, eine herzhaft „Rote Wurst“ und ein „Viertel“ zu genießen, ermöglicht.

Eine große Unterstützung erfuhren wir auch von den Organisatoren der Stadt Lauffen.

Wir sagen „herzlich Dankeschön!“ und freuen uns schon auf das nächste gemütliche Stelldichein.

Andrea Täschner

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Agrarstrukturverbesserungsgesetz (ASVG) – Ausschreibung

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

Gemarkung: Nordheim, Gewinn: Im Denzler 4

Flst.-Nr.: 5676, Fläche: 17.890 m², Nutzung: Gebäude- und Freifläche Landwirtschaft

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Heilbronn – Landwirtschaftsamt –, Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn bis zum 07.05.2019 schriftlich mitteilen.

Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: 1150 8481.02/0129-2019

Müllabfuhr

Aufgrund der Feiertage verschiebt sich die Abfuhr des Biomülls auf Donnerstag, 2. Mai. Bitte beachten Sie diese Verschiebung.

Bürgerbüro Lauffen schließt am 26. April 2019 um 14 Uhr

Wegen einer dringenden technischen Wartung muss das **Lauffener Bürgerbüro am Freitag, 26. April 2019 bereits um 14.00 Uhr schließen!**

Die Bevölkerung wird um Verständnis und um Kenntnisnahme gebeten. Am Samstag, 27. April 2019 ist das Bürgerbüro wieder wie gewohnt von 9.00 bis 13.00 Uhr für Sie geöffnet.

ALTERSJUBILARE

vom 26.04.2019 – 02.05.2019

26.04.1944 Dorothea Siegel Ketros, geb. Schunter, Mühltorstraße 45, 75 Jahre

26.04.1949 Horst Lack, Hölderlinstraße 40, 70 Jahre

27.04.1936 Adalina Fuchs, geb. Zeller, Bahnhofstraße 55, 83 Jahre

28.04.1944 Rosemarie Mahler, geb. Leiser, Meuselwitzer Straße 20, 75 Jahre

29.04.1937 Priska Wittich, geb. Kreuz, Brunnenstraße 17, 82 Jahre

02.05.1943 Brigitte Luise Schiedt, geb. Mauk, Eberhardstraße 28, 76 Jahre